



Stellenausschreibung 58/2025

Sozialpädagogischer Mitarbeiter (m/w/d) im Jugendclub „Bummi“

Die Stadt Merseburg ist eine Dom- und Hochschulstadt mit ca. 36.500 Einwohnern an der Saale im südlichen Sachsen-Anhalt. Als Arbeitgeber fordern und fördern wir unsere Mitarbeiter. Sie erwarten herausfordernde Rahmenbedingungen sowie spannende Entwicklungsperspektiven. Wenn Sie diese mitgestalten wollen, sind Sie bei uns genau richtig.

Arbeitsaufgaben:

- Sozialpädagogische Arbeit mit Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen in den Jugendzentren (Altersgruppen von 5 bis 25 Jahren, Verhaltensauffälligkeiten, Gewaltbereitschaft, unterschiedliche ethnische Herkunft und politische Einstellungen, Interessenlage etc.)
- Planung und Organisation von sozialen Angeboten in der Freizeiteinrichtung und Etablierung als Anlaufstelle, Besuchergewinnung
- Beratung und Betreuung von Personen, Familien oder bestimmten Personengruppen in schwierigen Situationen unter Berücksichtigung individueller und gruppenbezogener Bedarfe
- Aufsicht und Betreuung im offenen Bereich und Außengelände (Gesprächsführung, Motivation, Konfliktbewältigung, Beratung, bei Bedarf Einleitung deeskalierender Maßnahmen)
- Sicherstellung der Einhaltung gesetzlicher Vorschriften (Jugend- und Brandschutz, Hygiene)
- Einsatz, Anleitung und Kontrolle von Hilfskräften, Aufsicht und Betreuung von Nutzergruppen
- Erarbeitung pädagogischer Konzepte (Ziele, Inhalt, Methoden, Evaluation)
- Mitwirkung an Statistiken, Berichte, Dokumentationen, Präsentationen
- Sicherstellung der Einhaltung gesetzlicher Vorschriften (Jugend- und Brandschutz, Hygiene)
- Vorbereitung und Durchführung von Veranstaltungen nach pädagogischen Zielvorgaben
- Bereichsbezogene Analyse von sozialen Problemlagen und Planung von Sozialstrategien
- Gewinnung und Anleitung von Ehrenamtlichen, Honorarkräften und Praktikanten
- Kassenführung, Abrechnung und Warenbestandsverwaltung, Durchführung von Inventuren und Abrechnungen
- Zuarbeiten zur Haushalts- und Vermögensplanung, Veranstaltungsplanung und Öffentlichkeitsarbeit, Netzwerkpflege, Mitarbeit in Fachgremien

Voraussetzungen:

- Abgeschlossene Hochschulbildung Bachelor of Arts Soziale Arbeit oder staatlich anerkannte*r Sozialarbeiter*in/-pädagog*in oder Anerkennung der Ausbildung nach dem Gesetz über die staatliche Anerkennung auf dem Gebiet Sozialarbeit/Sozialpädagogik des Landes Sachsen-Anhalt
- Kenntnisse über Fachbehörden, Hilfs- und Beratungseinrichtungen und Fachdienste
- praktische Erfahrungen im Umgang mit jungen Menschen, insbesondere die benachteiligt sind, erforderlich sowie umfangreiche Fähigkeiten und Fertigkeiten zur Konfliktbewältigung
- Hohes Maß an Empathie, Belastbarkeit und Kommunikationsvermögen
- ausgeprägte Analyse- und Problemlösungsfähigkeit, Kreativität und Teamfähigkeit
- Bereitschaft zum Spätdienst nach Dienstplan, gelegentlich Wochenend- und Feiertagsarbeit
- Deutschkenntnisse mindestens C1-Niveau

Unser Angebot:

- ein unbefristetes Arbeitsverhältnis zum nächstmöglichen Termin
- bei Erfüllen der persönlichen Voraussetzungen Vergütung nach **Entgeltgruppe S11b TVöD VKA**
- eine anspruchsvolle und abwechslungsreiche Tätigkeit
- sehr gute Weiterbildungsmöglichkeiten
- flexible Arbeitszeiten
- Fahrradleasing
- betriebliche Altersvorsorge
- betriebliches Gesundheitsmanagement
- 30 Tage Urlaub, **Arbeitszeit 39,0 Stunden** pro Woche (nach Tarif)
- Die Anerkennung von Berufserfahrungen für die Stufenzuordnungen erfolgen im Rahmen der Möglichkeiten des TVöD-VKA bzw. der beamtenrechtlichen Vorschriften.

Interessierte Bewerber haben die Möglichkeit, mit den Jugendzentren einen Termin zur Besichtigung der Einrichtungen zu vereinbaren.

Mit Abgabe der Bewerbung willigt der Bewerber in eine Speicherung der personenbezogenen Daten während des Bewerberverfahrens ein. Ein Widerruf dieser Einwilligung ist jederzeit möglich, führt aber dann zum Ausschluss aus dem Bewerberverfahren.

Bitte gehen Sie in Ihrer Bewerbung auf jeden Punkt der Stellenausschreibung kurz ein.

Ihre vollständigen und aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen (mit allen Abschlusszeugnissen, Zertifikaten und Arbeitszeugnissen) senden Sie bitte bis **22.01.2026 entweder in einem einzigen pdf Dokument** an bewerbung@merseburg.de oder **in klassischer Papierform** an folgende Anschrift:

Stadtverwaltung Merseburg
10.1 Hauptamt, Sachgebiet Personal, Frau Witzel
Lauchstädtter Straße 1-3
06217 Merseburg

Bei im Ausland erworbenen Bildungsabschlüssen bitten wir um Übersendung der Nachweise über die Gleichwertigkeit mit einem deutschen Abschluss. Nähere Informationen hierzu entnehmen Sie bitte der Internetseite der Zentralstelle für ausländisches Bildungswesen (ZAB) unter <https://zab.kmk.org/de/zeugnisbewertung>.

Bitte geben Sie im Betreff die Nr. der Stellenausschreibung an. Das Auswahlverfahren/Vorstellungsgespräche finden voraussichtlich in der 05. KW 2026 statt.

Für eine erfolgreiche Bewerbung werden nur vollständig übersandte Unterlagen akzeptiert. Andere Dateiformate als pdf oder einzelne Dokumente können nicht verarbeitet werden und führen zum Ausschluss aus dem Verfahren!

Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung nicht benachteiligt. Mitglieder einer Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Merseburg werden bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung gemäß § 9 Abs. 5 Brandschutzgesetz LSA bevorzugt berücksichtigt. Kosten, welche im Zusammenhang mit der Bewerbung entstehen, werden durch die Stadtverwaltung Merseburg nicht erstattet. Wenn Sie die Rücksendung der Bewerbungsunterlagen bei erfolgloser Bewerbung wünschen, legen Sie bitte einen ausreichend frankierten Rückumschlag bei. Andernfalls werden die Bewerbungsunterlagen nach Verfahrensabschluss vernichtet.

Für Fragen steht Ihnen Frau Witzel unter der Telefonnummer 03461 445 100 gern zur Verfügung.

Gez.
Witzel
Amtsleiterin Hauptamt